

Was

kosten

rir-v" ■

100 Liter

Milch?

Ökonomische Schulung in den LPG fördert das sozialistische Bewußtsein

Brigadeversammlung in der LPG Blönsdorf, Kreis Jüterbog. Es geht zu wie in der Schule. Der Hauptbuchhalter erläutert an einer Tafel Zahlen: Höhe der Produktion, Kosten, Erlöse usw. Aufmerksam folgen die Brigademitglieder. Es fallen auch kritische Bemerkungen. In der anschließenden Aussprache wird dann die

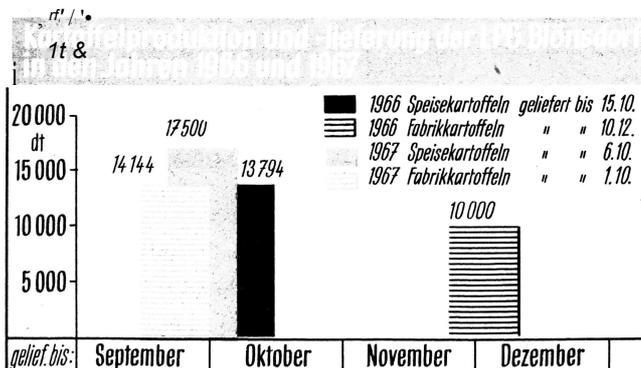
eigene Arbeit selbstkritisch eingeschätzt, Schlußfolgerungen werden gezogen.

In allen LPG werden Brigadeversammlungen durchgeführt. Doch hier in Blönsdorf, und das ist das Besondere, sind sie eine lebendige Schulung über Probleme der sozialistischen Betriebswirtschaft. Durch die anschauliche Darstellung ökonomischer Fakten und Kategorien der sozialistischen Betriebswirtschaft anhand der Praxis konnten sich die Mitglieder der LPG Kenntnisse aneignen, die es gestatten, ökonomische Zusammenhänge in der LPG besser zu durchschauen und deren Wechselwirkungen zu verstehen.

Größeres Wissen erforderlich

Die Parteileitung der Grundorganisation ging von folgenden Überlegungen aus: Die Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung, die bewußte Ausnutzung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus, der Übergang zu industriemäßigen Leitungsmethoden und die Weiterentwicklung der sozialistischen Demokratie erfordern ein nicht geringes Maß an ökonomischen Kenntnissen. Deshalb gilt es, bei der Qualifizierung der Genossenschaftsbauern und -bäuerinnen besonderen Wert auf die Vermittlung der Probleme der sozialistischen Betriebswirtschaftslehre zu legen. Im Mittelpunkt steht dabei das System der wirtschaftlichen Rechnungsführung und seine richtige Anwendung, weil das eine wesentliche Voraussetzung für die Erreichung einer hohen Rentabilität als Grundlage für die ständige erweiterte Reproduktion ist.

Mit diesen ökonomischen Kenntnissen ausgerüstet, sind die Genossenschaftsmitglieder in der Lage, schöpferisch an der weiteren Entwicklung und Festigung ihrer LPG und Kooperations-



Der Einsatz spezialisierter Komplexbrigaden, die Verbesserung des technologischen Prozesses und die Anwendung wissenschaftlicher Leitungsmethoden verbunden mit bewußtem Handeln und Denken der Genossenschaftsbauern, waren die wesentlichsten Voraussetzungen für höhere Erträge und schnelle Lieferung.

Außerdem wurden 1967 gegenüber dem Vorjahr 1600AE weniger benötigt.

Das entspricht einer Einsparung von 19200-MDN